

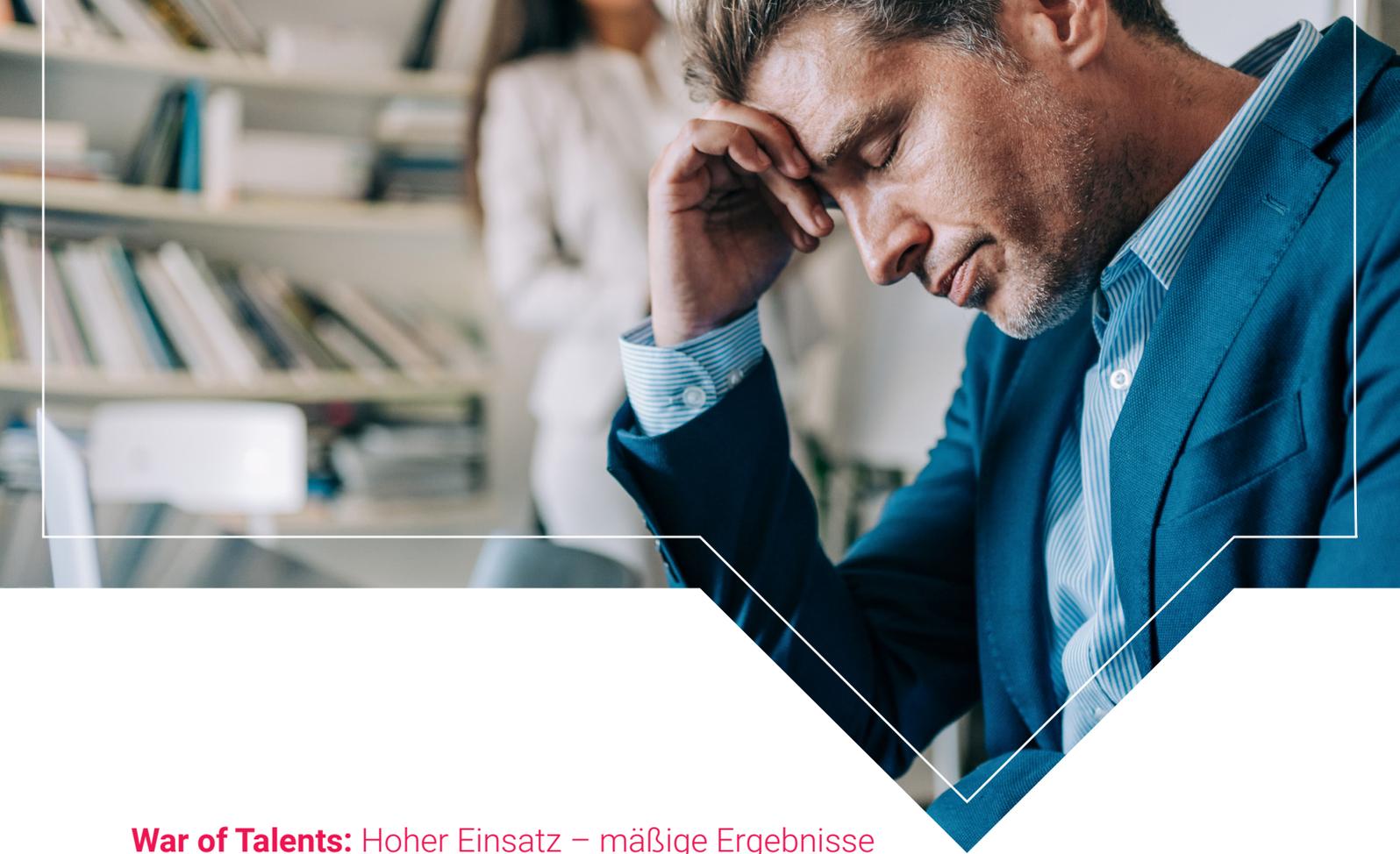


Mit **iOpen** die
typischen IBM i
Einstiegshürden
eliminieren.

Nachwuchsorgen ade!

iOpen

iOpen macht Arbeitsplätze **attraktiver**, Anwendungen **moderner** und Software-Entwicklung **strategisch**.



War of Talents: Hoher Einsatz – mäßige Ergebnisse

Der Bewerbermarkt kennt keine Gnade: Immer weniger qualifizierte Nachwuchskräfte stehen zur Verfügung; immer mehr Stellen werden durch Verrentung der Baby Boomer-Generation frei. Die Fluktuation nimmt und die Preisspirale der Fachkräftegehälter dreht sich immer weiter nach oben.

Natürlich kümmern Sie sich intensiv um die Besetzung freier Stellen, lassen von Ihrem HR-Team Anzeigen schalten, führen Interviews und bilden vielleicht sogar aus. Und dennoch haben Sie in den letzten Quartalen immer stärker erlebt, wie schwer es geworden ist, Talente zu finden, für Ihr Team zu begeistern und langfristig zu halten. Gleichzeitig kennen Sie den vollen Backlog mit zahlreichen Programmieraufgaben nur allzu gut und sind tagtäglich mit dem hohen Anforderungsdruck des Business konfrontiert.

Bei Nichtgelingen spitzt sich Ihre Lage drastisch zu

Für Sie als IT-Entscheider ist eines dabei sonnenklar: Wenn es nicht gelingt, die heute und in Zukunft offenen Stellen zu besetzen, werden Sie am Ende Ihre werthaltige Individualsoftware auf IBM i an externe Stellen abgeben oder vielleicht sogar komplett beerdigen müssen. Doch auch eine solche Ablösung ist ein Himmelfahrtskommando, wenn sich keiner mehr mit den bestehenden Anwendungen auskennt. Wenn es nicht gelingt, die notwendigen Fachkräftelücken zu schließen, dann sinkt Ihre Handlungsfähigkeit drastisch. Sie sind nicht mehr Herr der Prozesse und müssen sich nicht nur mit komplexen Ablöseprojekten, sondern auch noch mit dem Unmut der Geschäftsleitung oder der Fachbereichsverantwortlichen auseinandersetzen.

Die drängende
Frage liegt auf
der Hand:



Wie machen Sie Ihr IBM i Entwicklerteam und das zugehörige Umfeld attraktiv für neue Mitarbeiter?

... und zwar ohne mit oberflächlichen Eindrücken (5250, PDM usw.) oder komplexen Workflows in den Anwendungen die neuen Kollegen abzuschrecken, bevor sie überhaupt gestartet sind?

... aber auch ohne sich einseitig auf komplett neue Technologien zu verlassen und dadurch erfahrene und geschätzte Mitarbeiter zu verlieren?



Antworten auf diese Fragen liefert iOpen – das innovative UI/UX-Konzept für IBM i Anwendungen.

UI/U
Assessi

iOpen reduziert die Einstiegshürden für neue Entwickler und Anwender, macht Ihre Kernsysteme modern und die Software-Entwicklung in Ihrem Unternehmen strategisch.

Dieses Whitepaper gibt Ihnen einen tieferen Einblick in die zentralen Komponenten von iOpen und zeigt auf, wie Sie den „War of Talents“ gewinnen.

Was also ist iOpen genau?

iopen

Lassen Sie uns hierzu gemeinsam die **3 Säulen von iOpen** genauer betrachten:



1. Säule

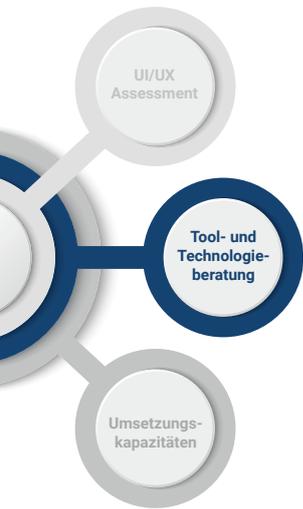
Potentiale erkennen mit einem UI/UX Assessment:

Im Rahmen eines kompakten Assessments mit unseren Software-Experten prüfen wir Potentiale und Painpoints Ihrer IBM i Anwendungen: Wir ermitteln den UI/UX Reifegrad der Workflows und Frontends sowie die technologische Fitness im Backend. Dabei ist uns ein neutraler und wertfreier Blick wichtig: Wir kümmern uns nicht nur um die Versäumnisse der Vergangenheit, sondern verhelfen zu einer ehrlichen Bestandsanalyse, die Ihnen den Wert der Anwendungen aufzeigt, aber auch deren Potentiale ans Tageslicht bringt. Das verschafft Ihnen den notwendigen klaren Blick, mit dem Sie Ihre Probleme angehen und lösen können.

Die typische Vorgehensweise im UI/UX Assessment ist daher:

- Ermittlung des UI/UX Reifegrads anhand spezifischer Kenngrößen
 - Sind Bildschirme überladen?
 - Sind Funktionstasten benannt und einheitlich?
 - Ist der Bildaufbau durchgängig?
 - Welche zentralen Prozesse erscheinen aus heutiger Sicht aufwändig und umständlich (z.B. Medienbrüche)?
 - Wie flexibel ist der Workflow in der Programmbedienung umgesetzt?
 - Gibt es Hilfetexte?
 - Gibt es eine Bedienerführung?
 - Wie werden Farben genutzt? Erfolgt dies durchgängig?
 - Gibt es schon andere vorhandene moderne Anwendungen/Medien (z.B. Webseite)?
 - Sind die technischen Möglichkeiten unter 5250 vernünftig genutzt?
- Sichtung des Backlogs und/oder Kontakt zur Fachabteilung, um low-code-fähige Anwendungen ausfindig zu machen





2. Säule

Durch Expertenberatung die richtigen Tools auswählen

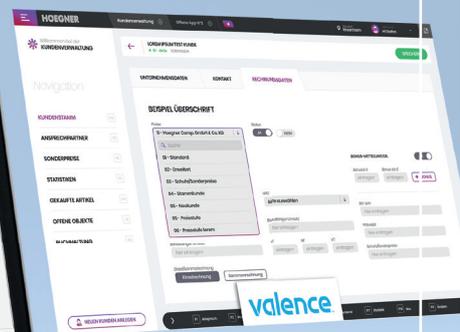
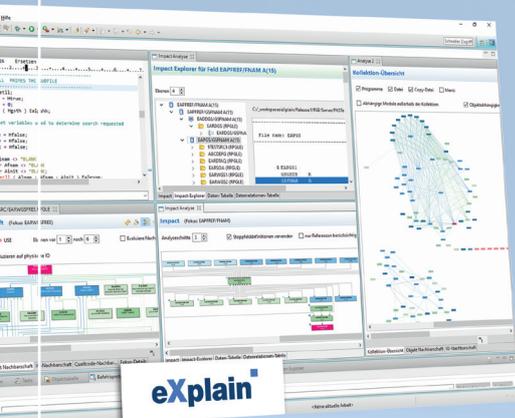
Wir beraten Sie gerne zu den geeigneten Technologien und Tools für Ihren Modernisierungsweg. Hier stellen wir Ihnen z.B. State-of-the-Art Werkzeuge wie eXcite, Valence oder eXplain im Detail vor und wägen mit Ihnen und Ihren Experten gemeinsam ab, wo sich bei Ihnen in Bezug auf die Gewinnung neuer Mitarbeiter in der IT und im Fachbereich die größten Mehrwerte gewinnen lassen.

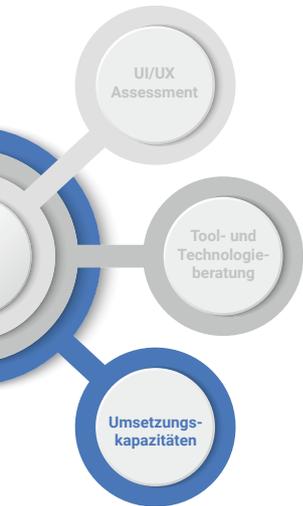
- Durchführung einer non-funktionalen UI/UX-Studie z.B. Ihr Menü als Mockup oder Designskizzen Ihrer Anwendung als mobile App.
- Bestimmung des künftigen Technologie-Stacks und relevanter Eckdaten für die Umsetzung.
- Erarbeitung einer Technologie- und Umsetzungsroadmap; an Ihre Kapazitäten, Ihr Tempo und Ihre Mitwirkungswünsche angepasst.
- Auswahl der passenden Tools für die jeweilige Phase in Ihrem Projekt: eXplain zur Analyse, eXcite zur regelbasierten 5250-Überführung, Valence für vollumfängliche Web-Neuentwicklung.
- Identifikation von Individualisierungsbedarf und -möglichkeiten der Tools für Ihre Use-Cases.
- Abgleich der Passgenauigkeit unter Betrachtung Ihrer zukünftigen IT-Strategie.

eXplain

eXcite

valence





3. Säule

Kapazitäten und Knowhow für die Umsetzung bereitstellen

Auch in der Umsetzung Ihrer Roadmap begleiten wir Sie – ganz nach Bedarf und den von Ihnen gesetzten Schwerpunkten. Sie greifen bei uns auf erfahrene Backend- und Frontend-Entwickler sowie UI/UX Design- und Usability-Experten zurück. So können Sie Ihr Team anreichern und dafür sorgen tragen, so schnell wie möglich voranzukommen. Dabei unterstützen wir Sie flexibel dauerhaft oder nur initial.



Durch die schnelle Handlungsfähigkeit waren wir direkt mit PKS auf einer Wellenlänge. Die Modernisierung unserer Anwendung hat sich daher ganzheitlich in unser Konzept eingefügt. Genau wie Hoegner arbeitet auch PKS innovativ mit einem Sinn für den Wert des Bestands. In der weiteren Kooperation fungiert PKS nicht nur als verlängerte Werkbank für uns, sondern vor allem als kompetenter Partner auf Augenhöhe.



Michael Heindl
Geschäftsführer
Hoegner Comp. GmbH & Co. KG



Mit **iOpen** profitieren Sie, Ihr Team und das gesamte Unternehmen von **vielfältigen Vorteilen:**



Sie erkennen Optimierungspotentiale in Ihren Systemen und schöpfen diese endlich aus!

Bauen Sie für Ihr Management aktuelle Dashboards mit Echtzeiten in Windeseile, optimieren Sie die kritischen Kernprozesse im Unternehmen und gewinnen dadurch wichtige Arbeitszeit Ihrer Mitarbeiter zurück, die diese für andere wertvolle Aufgaben nutzen können iOpen macht Ihr Arbeitsumfeld attraktiver für neue Mitarbeiter: Diese werden schneller gefunden und die Einarbeitung ist durch die Nutzung der modernen Tools kostengünstiger.

Sie erhalten wertvolle Bestandssysteme und heben diese auf eine neue, zeitgemäße und zukunftsfähige Technologieebene!

Mit dem passenden Toolset und Technologie-Mix gelingt es Ihnen, wertvolle Assets in Ihren Bestandssystemen und -Teams weiter zu verwenden. Das bringt Stabilität und macht den Modernisierungsweg kontrollierbar. Dank der PKS UI/UX Expertise können Sie sich auf die relevanten Schwerpunkte fokussieren und diese gezielt, in Time&Budget, umsetzen.

Zudem reduzieren Sie das Risiko, junge Talente durch komplexe oder wenig flexible UIs abzuschrecken oder am Ende gar zu verlieren.

Sie machen Ihre Business-User happy!

Mit iOpen sind Sie endlich in der Lage, den angestauten Backlog abzarbeiten und die Wünsche der Fachbereiche gemäß deren Vorstellungen umzusetzen. Sie leiden nicht mehr unter den Blockaden alter Technologie-Stacks oder fehlender Entwicklerressourcen, sondern liefern schnelle und ansprechende Lösungen.

Ihr Team und Umfeld ist attraktiv für junge und neue Mitarbeiter!

Durch die Modernisierung mit iOpen und den Einsatz moderner Technologien wie node.JS, Java, Angular und React wird es leicht, junge Talente für die Arbeit in Ihrem Team zu begeistern und dauerhaft zu halten. Das Arbeitsumfeld und die Inhalte werden attraktiv und die coolen Abläufe und User-Interfaces machen Lust auf mehr.



In klaren Schritten **sicher zum Erfolg**: so gelingt Ihnen die **Umsetzung!**

Schritt 01

Beratung & Potentialanalyse

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre Potentiale, Möglichkeiten und Schwachstellen zu erkennen. So schaffen Sie es, ein attraktives Umfeld für bestehende und neue Mitarbeiter zu schaffen. Im Rahmen eines kompakten Assessments unterstützen Sie unsere Experten dabei, die Spreu vom Weizen zu trennen und optimal zu priorisieren:

- Wo sind die wirklichen Hebel in Ihren Prozess- und Bedienabläufen?
- Welchen Reifegrad hat das System in Bezug auf die UI/UX Möglichkeiten und Anforderungen von heute?
- Welche Anforderungen, die schon lange auf der Wish-List oder im Backlog hängen, lassen sich auf Basis der neuen technischen Möglichkeiten rasch realisieren?
- Wie lässt sich die Arbeit mit den bestehenden Assets attraktiver und intuitiver gestalten?

Die härteste Nuss knacken

Den knackigsten Kernprozess nehmen wir uns gemeinsam vor, setzen für diesen ein erstes optimiertes Bedienkonzept auf und implementieren diesen für Sie oder gemeinsam mit Ihrem Team. So haben Sie rasch sichtbare Ergebnisse und wissen, was wirklich geht.

Schritt 02

Schritt 03

Dranbleiben

Arbeiten Sie sich durch konstantes Handeln aus dem sich zuspitzenden Markt heraus: So gelingt es Ihnen langfristig, vorausschauend und kosteneffizient zu planen. Gemeinsam mit Ihnen kümmern wir uns nicht nur um die technische Optimierung, sondern setzen auch im Bereich der Personalgewinnung und -entwicklung alle Hebel in Bewegung. Dabei unterstützen wir Sie ganz nach Ihrem Bedarf auf dem weiteren Weg:

- Wir schulen Ihr Team – egal ob im Backend- oder im Frontend-Bereich, egal ob frisch hinzugekommen oder schon lange dabei: Sowohl die Junioren mit unserem bewährten iCademy-Ausbildungsprogramm als auch Ihre langjährigen Experten finden bei uns die passenden Workshops, Trainings und Coachings in Programmiersprachen und -architekturen, die bereits lange im Einsatz sind (z.B. RPG, ILE, Cobol) aber auch gerade State-of-the-Art am Personalmarkt und in Universitäten sind (Angular, React, ExtJS, Java,...).
- Und noch ein Pluspunkt für Sie: Unser Recruiting-Team berät Sie bei der Stellenausschreibung und hilft, rasch die zu Ihnen passenden Bewerber zu finden.

Warten Sie nicht bevor es zu spät ist! Starten Sie jetzt Ihren Weg mit iOpen und machen Sie dem Nachwuchsproblem in Ihrem Hause den Garaus.

Unsere **Experten** stehen für ein persönliches **UI/UX Beratungsgespräch** gerne bereit:

Ihre **strategischen** Ansprechpartner :



Heidi Schmidt

Managing Director & CEO
+49 (0) 751 56140 229
heidi.schmidt@pks.de



Ann-Kathrin Stückl

Sales Consultant
+49 (0) 751 56140 272
ann-kathrin.stueckl@pks.de



Ihre **fachlichen** Ansprechpartner:



Roland Müller

Team & Project Lead
+49 (0) 751 56140 245
roland.mueller@pks.de

Stephan Urban

Team & Project Lead
+49 (0) 751 56140 410
stephan.urban@pks.de

Kevin Birrer

Trainee Software Developer
+49 (0) 751 56140 287
kevin.birrer@pks.de



Part of
TIMETOACT GROUP



people knowing software.